



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	10.12.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### TOP 7.2.9

#### Alternativen zu Laubsaugern

#### Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### AN/1584/2009

Im Stadtbezirk Nippes werden in den Parks und Grünanlagen Laubsauger zum Entfernen von Laub auf den Wegen in den Anlagen eingesetzt.

Diese Geräte sind wegen Emissionen nicht umweltverträglich, stören durch ihre Blaskraft das Mikrosystem der Natur, sind durch ihre Lautstärke eine erhebliche Belastung der Bevölkerung und sind zusätzlich teuer in der Instandhaltung und im Unterhalt.

Die Verwaltung wird daher gefragt:

1. Wie hoch ist der Anschaffungspreis eines Laubsaugers?
2. Wie viele Laubsauger sind im Stadtbezirk Nippes im Einsatz?
3. Wie hoch sind die durchschnittlichen laufenden Kosten pro Laubsauger?
4. Welche Alternativen gibt es zu Laubsaugern?
5. Welche Vor- und nachteile sind mit diesem Alternativen verbunden?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.

Vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen werden keine Laubsauger sondern lediglich Laubblasgeräte eingesetzt.

Ein handgeführtes Blasgerät kostet ca. 300,00 € bis 400,00 €, ein rückengetragenes Gerät kostet ca. 700,00 € bis 800,00 €. Laubblasgeräte auf einem eigenen Fahrgestell oder an Fahrzeugen (Traktoren oder Geräteträger) haben höhere Anschaffungskosten.

Zu 2.

Im Stadtbezirk Nippes sind derzeit 3 handgetragene, 1 rückengetragenes und 3 fahrbare Laubblasgeräte im Einsatz.

Zu 3.

Da diese Geräte keinen Betriebsstundenzähler haben, können die saisonal sehr unterschiedlichen Einsatzzeiten nicht genau ermittelt werden. Auszugehen ist von bis zu etwa 200 Betriebsstunden/Jahr, durchschnittlich etwa 150 Betriebsstunden.

Ein handgetragenes Laubblasgerät hat einen Kraftstoffverbrauch von ca. 1 Liter/Std. Das Gerät wird mit Sonderkraftstoff betankt der mit 2,02 Euro pro Liter zu buche schlägt.

Ein rückengetragenes Laubblasgerät hat einen Kraftstoffverbrauch von ca. 1,6 Liter/Std. Das Gerät wird ebenfalls mit Sonderkraftstoff zum Preis von 2,02 Euro/Liter betankt. Somit betragen die Kosten bei einem Einsatz von 1 Stunde rechnerisch 3,23 Euro.

Abweichend zu den vorgenannten Geräten werden die fahrbaren Laubblasgeräte mit Normalkraftstoff (Tagespreis) betankt. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei ca. 3-4 Liter/Std.

Zu 4. und 5

Eine schnelle und kostengünstige Beseitigung des Laubes zur Gewährung der Verkehrssicherheit ist nur durch den Einsatz von Maschinen möglich. Daher gibt es zum Einsatz von Laubblasgeräten keine realistische Alternative. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ist allerdings bestrebt, den Einsatz der Geräte auf ein Mindestmaß zu mini-

mieren. Besen und Harken sind grundsätzlich keine Alternativen, da die personelle und finanzielle Ausstattung eine manuelle Laubbeseitigung im notwendigen Umfang nicht gewährleisten kann.